



Schweizerischer Verband für Konservierung und Restaurierung
Association suisse de conservation et restauration
Associazione svizzera per la conservazione e il restauro

Jahresbericht SKR 2017 (1.1.-31.12.2017)

Der SKR blickt 2017 auf ein aktives, erfolgreiches Jahr zurück:

Tagungen

2017 beteiligte sich der SKR an einer gemeinsamen, deutschsprachigen Tagung der Verbände ÖRV (Österreich), VDR (Deutschland), VRKS-ARCA (Südtirol) und SKR zum Thema "Trompe L'Oeil - Illusion und Wirklichkeit". Die Tagung fand, unter dem Patronat des VDRs, vom 22.-24. November, im Rahmen der EXPONATEC, in Köln statt.

Auf der Webseite des VDRs kann ausführlicheres zur Tagung, inkl. der Abstracts, gefunden werden: <https://www.restauratoren.de/der-erhalt-des-kulturerbes-kennt-bei-uns-keine-grenzen/>



Das neue Roll-Up Banner der vier Verbände, mit welchem an Messen und Veranstaltungen, gemeinsam geworben werden kann.

Der SKR war verantwortlich für die Gestaltung und Produktion des Banners, welches in vier Exemplaren, je eines pro Verband, ausgeführt worden ist.

Die gut besuchte Tagung wurden von den Teilnehmenden gelobt. Es wurde der Wunsch geäußert, die Zusammenarbeit für eine gemeinsame Tagung der Verbände fortzusetzen und alle drei Jahre zu wiederholen. Die nächste Tagung findet voraussichtlich 2020 in Salzburg, angeschlossen an die Messe "Monumenta" unter dem Patronat des ÖRVs statt.

Weiterbildung 2017

In diesem Jahr hat der Vorstand zwei Weiterbildungsveranstaltungen organisiert und durchgeführt.

“Formen und Organisation von Zusammenarbeit”

Der in Zürich stattfindende Workshop wurde von 21 Teilnehmenden besucht. In einem Tag wurden verschiedenste Aspekte der Zusammenarbeit beleuchtet und diskutiert.

Nebst dem Erfahrungsaustausch unter Kolleginnen und Kollegen wurden Tips und Tricks aus der Praxis abgegeben. Es wurden Hilfsmittel und Informationsquellen vorgestellt mit welchen sich Aufgaben vereinfachen und Fallstricke vermeiden lassen.

Eine kleine Arbeitsgruppe soll im kommenden Jahr verschiedene Hilfsmittel erarbeiten und diese anschliessend allen Mitgliedern zugänglich machen (restaurierung.swiss - interner Bereich).

“Retouching of modern and contemporary paintings”

La formation continue qui était organisée en collaboration avec la Haute école Arc Conservation restauration de Neuchâtel s’est très bien déroulé et a présenté un bilan financier positif. Elle a réuni neuf personnes dont la majorité avaient un niveau d’expérience dans les retouches assez proche, ce qui a conduit à des échanges riches et intéressants. Les deux demi journées de théorie ont permis aux participants d’avoir un aperçu sur la gamme des produits et méthodes de retouches possibles et testés par Rachel Barker lors de son travail à la Tate Modern de Londres. Alors que durant la pratique une sélection de différents liants, gel, diverses poudres etc. ont pu être testés sur des échantillons de toile et sur des plaquette de bois présentant une surface et une brillance différente.

Le soir venu, quelques participants se sont réunis dans un restaurant de la vieille ville de Neuchâtel où régnait une chaleureuse ambiance autour d’un bon vin et de quelques moules frites.. !

Aktivitäten der Fachgruppen

Architektur und Denkmalpflege (architektur@skr.ch)

FG Koordinator: Andreas Franz

Die Leitung der Fachgruppe wurde 2017 interimistisch durch Andreas Franz besetzt, da Miriam Jullien aus persönlichen Gründen ihr wertvolles Engagement nicht weiterführen konnte. Der Vorstand bedankt sich an dieser Stelle ganz herzlich für Miriams Einsatz und unermüdliche Arbeit für die FG.

2017 wurde die Fachgruppe zu einer Besichtigung mit anschliessendem Apéro in die Kirche St. Martin in Zillis eingeladen. Ungefähr 20 Personen nahmen an der Veranstaltung teil, darunter die beinahe vollständige, Bündner Denkmalpflege.

Die Position der zweiten FG-Koordinatorin / des zweiten FG-Koordinators ist noch immer vakant. InteressentInnen möchten sich bitte melden.

Gemälde und zeitgenössische Kunst (gemaelde@skr.ch)

FG Koordinatoren: Sandra Weber, Marco Rebel

Am 10.02.2017 fand ein zweiter Workshop zum Thema „Vom Foto zur Kartierung - Digitale Bildbearbeitung für Restauratoren“ statt. Teil genommen haben 11 Personen. Aufgrund der grossen Nachfrage wurden im Laufe des Jahres dann noch mit kleineren Gruppen Folgekurse/Einzelkurse durchgeführt.

Für nächstes Jahr ist der ursprünglich für 2017 geplante Besuch im Sammlungs-zentrum nochmals ein Thema.

Kulturgeschichtliche Objekte (objekte@skr.ch)

FG Koordinatoren: Urs Lang, Claudia Geissmann

Am 21. September 2017 wurde am Archäologischen Institut der Universität Zürich ein ganztägiger Workshop zum Thema «Reinigung von Gips und Wachsobjekten» durchgeführt. Es nahmen 19 Personen teil.

Für den 11.2.18 ist ein interdisziplinärer Feierabend-Hock zum Thema Elfenbein-Bein und Knochenorganisiert. Referenten aus verschiedensten Disziplinen berichten über Ihre Arbeit und mögliche Probleme mit den Materialien. Der Anlass findet in den Konservierungs-Ateliers des «Museum der Kulturen Basel» statt. Auch 2018 werden wieder ein grösserer Anlass und ein Feierabend-Hock veranstaltet. Die Themen und Ausführungsorte sind noch in Abklärung

Möbel Holz (moebel-holz@skr.ch)

FG Koordinator: Rolf Michel

Die Fachgruppe Möbel hat aus personellen Gründen 2017 keine Veranstaltung durchgeführt. Die Position der zweiten FG-Koordinatorin / des zweiten FG-Koordinators ist noch immer vakant. InteressentInnen möchten sich bitte melden.

Papier (papier@skr.ch)

FG Koordinatorinnen: Carmen Effner, Simone Flubacher

Am 2. Februar 2017 traf sich die SKR Papierfachgruppe in der Bibliothek Münstergasse in Bern. Der Umbau des historischen Archiv- und Bibliotheksgebäudes war zentrales Thema des Anlasses. Es folgte eine Besichtigung der Konservierungsateliers.

Die Papierrestauratorinnen des Kunstmuseums Basel luden die Fachgruppe am 22. September 2017 zu einer Führung durch die Ausstellung „Der verborgene Cézanne – vom Skizzenbuch zur Leinwand“ ein. In einem zweiten Programmteil erfolgte in den Konservierungsateliers des Museums reger Austausch über diverse Themen der Atelierausrüstung, Montierungsmöglichkeiten und Einrahmungstechniken.

Textil (textil@skr.ch)

FG Koordinatorin: Anja Bayer

Am 24.03.2017 fand die 60. Fachgruppensitzung Textil an der Abegg-Stiftung mit 19 Teilnehmerinnen statt.

Der Jahresanlass 2017 der SKR-Textilfachgruppe und Interessierten Personen am 17.08.2017 begann mit einer Führung im Schloss Lenzburg. Themen waren die Geschichte der lokalen Textilindustrie mit Schwerpunkt Wohnkultur. Am Nachmittag folgte

die Besichtigung der Herma Partner AG in Lenzburg, eines Posamenteriebetriebs für Spezialanfertigungen im Bereich Polsterbortenweberei und Vorhangposamente. 21 TeilnehmerInnen, davon 6 Studentinnen nahmen teil.

Die 61. Fachgruppensitzung fand am 23. August 2017 traditionsgemäss an der Abegg-Stiftung in Riggisberg statt. Es nahmen 15 Personen teil.

Am 2.2.2018 findet in den Konservierungs-Ateliers des «Museum der Kulturen Basel» eine Weiterbildung zum Thema «Partielles Färben mit Siebdruck Teil 2» statt.

Die 62. Fachgruppensitzung ist am 27.02.2018 terminiert, mit Besuch der Firma Zimmermannbüsten in Küsnacht.

Die Position der zweiten FG-Koordinatorin / des zweiten FG-Koordinators ist noch immer vakant. InteressentInnen möchten sich bitte melden.

Notfall (notfall@skr.ch)

FG Koordinator: Guido Voser

Das ursprünglich für 2017 geplante Treffen der Fachgruppe Notfall wird aus personellen Gründen am 23. März 2018 im Staatsarchiv St. Gallen durchgeführt. Zum Thema „Notfall im Alltag einer Kulturgut-Institution“ wird Frau Regula Wyss vom Staatsarchiv St. Gallen vor Ort von den Erfahrungen des Staatsarchivs im Umgang mit einem konkreten Schadensfall berichten und darlegen, welche Auswirkungen dieses Ereignis auf die Notfallplanung hatte. Die Position der zweiten FG-Koordinatorin / des zweiten FG-Koordinators ist noch immer vakant. InteressentInnen möchten sich bitte melden.

Aktivitäten der Aufnahmekommission und der Delegierten

Aufnahmekommission

2017 fanden keine Sitzungen der Aufnahmekommission statt.

Die Aufnahmekommission wird präsiert durch Maja Stein. Die Aufnahmekommission setzt sich aus jeweils zwei Vertretern pro Fachrichtung zusammen. Nicht alle Fachrichtungen sind voll besetzt. Bei Interesse zur Mitarbeit in diesem wichtigen Gremium wenden Sie sich bitte an ihre jeweilige FachgruppenkoordinatorInnen.

Handwerk in der Denkmalpflege (HiD)

Delegierter: Wendelin Odermatt

Die Arbeit des HiD Delegierten erstreckt sich auf die Kontrolle der Lerninhalte der verschiedenen Fachrichtungen im HiD sowie auf den Besuch der Generalversammlung des Vereins Handwerk in der Denkmalpflege.

In diesem Jahr waren erneut Themen der Kooperation und Abgrenzung zwischen dem Handwerk und der akademischen Restaurierung aktuell und wurden vom Delegierten in enger Zusammenarbeit mit dem Vorstand beraten und geprüft.

Der Austausch zwischen den beiden Vereinigungen besteht und wird weiterhin gepflegt und vertieft.

E.C.C.O.-Kurzbericht 2017

Delegierter: Sebastian Dobrusskin (Vize-Präsident E.C.C.O.)

Liebe Kolleginnen und Kollegen. Nun ist wieder ein für *E.C.C.O.* sehr ereignisreiches Jahr vergangen, welches mich mit ein wenig Stolz erfüllt, denn wir konnten unsere Arbeit, vor allem auf europäischer Ebene, ein ganzes Stück weiterbringen. Der *E.C.C.O.* Vorstand hat sich im 2017 neun Mal online besprochen, daneben trafen wir uns aber auch physisch:

- In Paris (04.–06.03.2017): Vorbereitung der GV in Stockholm und Unterzeichnung des Memorandum of Understanding mit *ICOMOS International* (der Text ist auf der *E.C.C.O.* Homepage zu finden).
- In Strasbourg (10.–12.05.2018) konnte ich als Mitglied der vierköpfigen *E.C.C.O.* Delegation an der Sitzung der *CDCPP* (Steuerungsausschuss des Europarates für Kultur, Kulturgut und Landschaft) teilnehmen. Neben den Plenarsitzungen zeigten sich auch die abendlichen Treffen mit den Delegierten als äusserst wertvoll, um Zusammenhänge zu verstehen und spannende Kontakte zu knüpfen. So gelang es uns z.B. die deutsche Delegation und die Schweizer Delegierte Solange Michel vom *Bundesamt für Kultur (BAK)* zusammen mit uns an einen Tisch zu bringen. Besonders erfreulich war, dass wir Ana Schoebel, Programm Managerin der *Strategie 21* im Sekretariat der *CDCPP* kennenlernten. Da sie Textilrestauratorin ist (*Abegg-Stiftung*) fanden wir mit ihr jemanden, der unsere Anliegen sehr gut versteht und in ihrem Rahmen auch vertritt.
- Gleich im Anschluss reisten wir auf unsere Generalversammlung nach Stockholm (12.–16.05.2017), um der Einladung des schwedischen Restauratorenverbandes *NKF-SE* Folge zu leisten. Dieser unterstützte *E.C.C.O.* grosszügig mit Räumlichkeiten und Verpflegung und lud uns zu seinem 65-jährigen Jubiläumskongress ein. Susan Corr, unsere Präsidentin, berichtete als Keynotespeaker von *E.C.C.O.*s Arbeit, die von der Präsidentin des *NKF-S* anschliessend als „sexy“ bezeichnete wurde.
- Wir begannen unsere Arbeit am *European Conservation-Restoration Portfolio*, das für die Mitglieder unserer Verbände bestimmt ist, mit einem Arbeitsgruppentreffen in Rom (07.–09.07.2017). Dankenswerterweise brachte uns Kristian Schneider, *E.C.C.O.*-Delegierter und Präsident des italienischen Verbandes *ARI*, in seinem grosszügigen Haus unter, in dem wir auch tagten.
- Im Oktober organisierten die Studierenden der Konservierung-Restaurierung an der Hochschule der Künste Bern eine Studierendenkonferenz des *International Institut for Conservation (IIC)*, auf der auch zwei *E.C.C.O.* Vorstandsmitglieder vortrugen. Mir gelang es gleichzeitig, sowohl *E.C.C.O.* als auch *ENCoRE (European Network for Conservation-Restoration Education)* für ihre Vorstandssitzungen nach Bern einzuladen. Obwohl wir jeweils getrennte Vorstandssitzungen abhielten, trafen wir uns zu einem sehr wertvollen Meeting. Informelles besprachen wir zwischendurch bei den gemeinsamen Mahlzeiten.
- Ende Oktober lud ich Ana Schoebel vom *Council of Europe* für einen öffentlichen Vortrag an die Hochschule der Künste ein. Sie erklärte die Motivation und die Funktion der *Strategie 21* und diskutierte sie rege mit unseren Studierenden, deren Input im Rahmen eines Berichts vom *CDCPP* aufgenommen wurde.

Neben diesen Veranstaltungen, in die ich selber involviert war, trafen sich einige meiner Kolleginnen und Kollegen im Rahmen der *Voices of Culture (VoC)* zum Thema des *European Years of Culture (EYCH 2018)* im April und September in Brüssel und im Dezember in Mailand. In der zweiten Gruppe der *Voices of Culture „Skills“* ist *E.C.C.O.* ebenfalls vertreten. Dies war besonders wichtig, da wir unsere Berufsinteressen gegenüber anderen Stakeholdern (Handwerk, Architekten, etc.) verteidigen mussten. Diese Gruppe traf sich im Mai in Brüssel. Für die Präsentation der Diskussionsergebnisse wählte die Gruppe unser Vorstandsmitglied Elis Marçal (Portugal) aus, die dann zusammen mit einem weiteren VoC-Mitglied die Resultate im Oktober in Bukarest vor der *OMC-Group* präsentierte. Die

OMC-Group wird an sich aus europäischen Regierungsvertretern gebildet, doch auch hier ist *E.C.C.O.* vertreten, da unser Vorstandsmitglied Ana Galán von ihrem Kulturministerium als spanische Abgesandte delegiert wurde. Zudem setzte die Europäische Union *E.C.C.O.*s Präsidentin Susan Corr als Diskussionsleiterin der *OMC-Group* ein. In all diesen Arbeitsgruppen sind die verschiedensten Kulturvertreter Europas vertreten. Durch diese Kontakte wächst unser Netzwerk ständig und wir sind überzeugt, dass unsere Lobbyarbeit über kurz oder lang Früchte für unseren Berufsstand trägt.

Auf Europäischer Ebene haben wir unsere Sichtbarkeit erheblich steigern können, doch uns ist bewusst, dass wir unseren Mitgliedern gegenüber ein wenig im Rückstand sind. Da wir alle ehrenamtlich diese Arbeit leisten, versuchen wir möglichst effektiv unsere Mitglieder auf dem Laufenden zu halten. So bilden wir unsere Tätigkeit auf unserer Website (<https://www.ecco-eu.org/news/>), auf Facebook (<http://www.ecco-eu.org/facebook/>) und auf Twitter (https://twitter.com/ecco_eu) meist tagesaktuell ab. Die entsprechende *E.C.C.O.* News wird aber in Kürze im gewohnten pdf-Format erscheinen.

Abschliessend möchte ich mich noch für Euer Vertrauen herzlich bedanken. Auf der kommenden *SKR-SCR* Generalversammlung werde ich eingehender über unsere Arbeit berichten und stehe gerne für Eure Fragen zur Verfügung.

Sebastian Dobrusskin

Delegierter des SKR-SCR und *E.C.C.O.* Vice President



Die *E.C.C.O.* Delegation an die 6. Plenarsitzung der CDCPP des Europarates (vlnr: Anja Romanowski (DE) Generalsekretärin, Sebastian Dobrusskin (CH) Vize Präsident, Susan Corr (IR) Präsidentin, David Aguillega Cueco (FR) hinter der Kamera)



E.C.C.O. Vorstandssitzung in Vorbereitung der Generalversammlung in Stockholm. (Photo: Stefan Belishki)



E.C.C.O. und ENCoRE in Bern: Nach getaner Arbeit, Fototermin und Abendessen vor Eiger Mönch und Jungfrau in Ruedgisberg auf Einladung der Hochschule der Künste Bern. (liegend David Aguilera Cueco (FR), 1. Reihe vlnr: .. Wolfgang Baatz (AT) ENCoRE, Vasilike Argyropoulou (GR) ENCoRE, Karen Borchersen (DK) ENCoRE, Susan Corr (IR), Barbara Davidson (SK), Stefan Belishki (BG), Jana Subic Prislán (SL), Ana Galán (ES), 2. Reihe vlnr: Anja Romanowski (DE), Sebastian Dobrusskin (CH), Peter de Groof (BE), Kristian Schneider (IT), Elis Marçal (PT)).

Formation Continue (ICOMOS, NIKE, BAK)

Delegierter: Beat Waldispühl

Die interdisziplinäre Arbeitsgruppe „formation continue“ (getragen von NIKE, Icomos und BAK) war dieses Jahr mit den Vorbereitungen für den grossen Kongress vom 15./16. März 2018 in Biel beschäftigt. Das Thema des Kongresses lautet: „Kulturerbe, ein gemeinsames Gut. Für wen und warum?“ Roter Faden sind dabei die soziale Bedeutung des Kulturerbes und Antworten auf die Frage, für wen und warum diese Bedeutung angesichts der Herausforderungen unserer Zeit auch in Zukunft aufrecht erhalten werden soll. Die Veranstaltung wird im Rahmen des europäischen Kulturerbejahres stattfinden. Für uns Mitglieder des SKR wird der Kongress neue gute Argumente liefern, mit denen wir Drittpersonen vom Sinn und der Bedeutung unserer Arbeit überzeugen können. Ausserdem wird er eine hervorragende Plattform sein, um uns mit zahlreichen Fachpersonen aus den verschiedensten Bereichen der Kulturgütererhaltung (auf politischer, wissenschaftlicher und praktischer Ebene) auseinander zu setzen und zu vernetzen.

Denkmaltage 2017

Martina Müller

Denkmaltage (in Kooperation mit NIKE)

Der SKR tritt jährlich an den Europäischen Denkmaltagen auf, um sich in abwechselnden Kantonen interessierten Besucherinnen und Besuchern zu präsentieren. Nach den Kantonen Aargau, Basel, Zürich und Graubünden waren wir diesmal im Kanton St. Gallen zu Gast.

Macht und Pracht – Europäische Tage des Denkmals 2017

Der SKR präsentierte sich unter dem Titel „Farbe Macht Pracht“. Das Stadtmuseum Rapperswil-Jona war freundlicher Gastgeber und ein hervorragend geeigneter Ort für unseren Auftritt an den Europäischen Tagen des Denkmals. Unser Ziel, für konservatorische und restauratorische Anliegen zu sensibilisieren und auf unseren Berufsverband aufmerksam zu machen, haben wir erreicht: 130 interessierte Personen besuchten uns in den historischen Räumen des Stadtmuseums. SKR-Mitglieder zeigten an Tischen, wie Kunstwerke mit Hilfe von Röntgenstrahlung, IR (Thomas Becker) und UV (Daniel Fabian) untersucht werden können. Besucher und Besucherinnen durften Druckgrafiken unter dem Mikroskop betrachten (Olivia Raymann) und durch ein Endoskop in Wände blicken (Sylvia Fontana). Es gab auch die Möglichkeit, einer Restauratorin beim Vergolden über die Schulter zu schauen (Kathrin Harsch), sich Wissenswertes über die Konservierung und Restaurierung historischer Bücher zeigen zu lassen (Monika Raymann) und die Methode der elektrolytischen Silberreinigung kennenzulernen (Rolf Michel). Sylvia Fontana begeisterte Besucher und Besucherinnen mit einer Führung über die prachtvollen Farben und Restaurierungsarbeiten im Stadtmuseum. Viel zu tun gab es auch für Cordelia Bucher, die am Empfang Fragen zu Ausbildung und Beruf beantwortete.

Ich danke Mark Wüest, Direktor Stadtmuseum Rapperswil-Jona, herzlich für die freundliche Gastgeberschaft und die professionelle Promotion unseres Anlasses. Die Ausschreibung in den Flyern des Stadtmuseums Rapperswil-Jona hat massgeblich zum diesjährigen Erfolg beigetragen.

Martina Müller, Koordinatorin SKR-Präsenz Europäische Tage des Denkmals

SKR Pressestelle

Die SKR Pressedelegierte, Anabel von Schönburg, hat ihr Amt aus persönlichen und familiären Gründen 2017 niedergelegt. In der Folge hat sich der Vorstand des Themas angenommen und folgende Lösung für die nähere Zukunft erarbeitet:

Presseartikel und Veröffentlichungen aus Zeitungen, Magazinen oder von unseren Mitgliedern können an die Geschäftsstelle gemailt werden. Dies stellt die Beiträge auf der SKR Webseite für alle bereit.

Der in loser Folge erscheinende Newsletter wird vorderhand vom Vorstand erstellt und an die Mitglieder per Email verschickt. Beiträge und Informationen aus den Reihen der Mitglieder sind erwünscht und notwendig.

Längerfristig plant der Vorstand eine Weiterbildung in Presse- und Öffentlichkeitsarbeit auszuarbeiten und diese auch für die SKR Mitglieder anzubieten - Pressearbeit geht uns alle etwas an.

SKR-Interne Arbeiten

Sensibilisierung

- Denkmaltage (Kooperation mit NIKE)
- Europäisches Kulturerbejahr, Mitglied im Trägerverein #Kulturerbe2018
- Präsentation des Verbandes an den Hochschulen HEarc, HKB, SUPSI

Kontaktpflege

Auch 2017 hat der Vorstand die guten Kontakte zu unseren Partnerorganisationen gepflegt. Mitglieder des Vorstandes haben in diesem Kontext Veranstaltungen des BAK, EKD, KSD, AKD, HiD, ICOM, ICOMOS und VNPS besucht. Ausserdem unterhält der Vorstand Kontakte über die NIKE und die "Alliance Patrimoine".

Kontakt zu NIKE wurde durch Martina Müller (Delegierte Denkmaltage) und Andreas Franz (Präsident SKR) mehrfach im Verlauf des Jahres unterhalten

Vorstandsmitglied Natalie Ellwanger traf den Vorstand von E.C.C.O. im Rahmen des Abendempfanges an der IIC-2017 Student & Emerging Conservator Conference - Head, Hand & Heart in Bern.

Politische Stellungnahmen

Dem SKR Vorstand lagen dieses Jahr keine Vernehmlassungen zur Stellungnahme vor.

Geschäftsstelle

Die Geschäftsstelle ist Anlaufstelle für Mitglieder, Partner, Interessierte und Fachgruppen. Wir führen die Buchhaltung, sorgen um alles Administrative und sind für viele der kommunikativen Arbeiten zuständig.

So können auch im Berichtsjahr unsere Hauptaktivitäten in einigen Stichworten zusammengefasst werden: Führung der Finanzen, laufende Budgetkontrolle und Inkasso, telefonische Auskünfte an Interessierte, Bewerber, Mitglieder und Studierende, Umsetzung von online-Dienstleistungen (z.B. Verbreiten von Aktualitäten, Ausschreibungen von internen und externen Weiterbildungsangeboten), Kontakt zu den Fachgruppen, Mithilfe bei Weiterbildungsveranstaltungen, Organisation der Generalversammlung und Protokollführung, Führung des Tagungssekretariates, Adressverwaltung und Online-Mitgliederverzeichnis.

Finanzen

Der Jahresabschluss ist erneut erfreulich. Im Berichtsjahr wurden nebst anderen Posten vor allem der Ausgabeposten „Jahrestagung“ nicht ausgeschöpft. Die Finanzsituation des SKR ist solide, nicht zuletzt Dank der zahlreichen, nicht honorierten Stunden von Delegierten und der Vorstandsmitglieder.

Vorstand

Andreas Franz (Präsidium)	seit 2013, Präsidium seit 2015
Natalie Ellwanger	seit 2017
Claudia Geissmann (Vize-Präsidium)	seit 2015
Anouk Gehrig	seit 2015
Barbara Ihrig	seit 2015 - (Kassier - seit 2017)

Delegierte

E.C.C.O.:	Sebastian Dobrusskin
Lehrgang „Handwerker in der Denkmalpflege“:	Wendel Odermatt
Sponsoring:	Barbara Ihrig
Denkmaltage:	Martina Müller
Webseite und Newsletter:	Andreas Franz
Pressearchiv:	SKR Geschäftsstelle, Caroline Trebing-Meierhans
Conservation Angels:	Nadine Reding, Valentine Yerly
NIKE, HKB, HeARC, SUPSI:	vakant

Weitere SKR-Mitglieder sind persönlich in Fachgremien gewählt und informieren den SKR freundlicherweise regelmässig.

Formation Continue BAK, NIKE, ICOMOS:	Beat Waldispühl, Mirjam Krieg
HiD „Handwerker in der Denkmalpflege“:	Michel Muttner

Mitarbeiter/innen(ohne Delegierten-Mandat):

Übersetzer-Pool: Thomas Zirlewagen (Koordination) + zahlreiche Mitglieder!

Mitgliederstatistik 2017, Beitragsbefreiung für pensionierte Mitglieder

Die Mitgliederstatistik ist ab Mitte Februar 2018 im internen Bereich der SKR Webseite abrufbar

Gemäss dem durch die GV bestätigten Vorschlag des Vorstandes werden Mitglieder im Pensionsalter ab 2017 vom Verbandsbeitrag befreit. In der Folge dieses Beschlusses sind einige unlängst ausgetretene Mitglieder wieder dem Verband beigetreten. Der Vorstand freut sich darob und begrüsst die "neuen" Mitglieder herzlich.

Gönner und Sponsoren

Wir sind unseren Gönnern und Sponsorenausserordentlich dankbar für die langjährige Unterstützung!

Compactus & Bruynzeel AG, Deffner & Johann GmbH, Eickhorst & Co. KG, Keimfarben AG, Kremer Pigmente GmbH & Co KG, Lascaux Colours & Restauro Barbara Diethelm AG, Möbel-Transport AG, Oekopack Conservus AG, Sandmaster AG, Thymos AG

Als Gegenleistung für ihre Unterstützung haben Gönner und Sponsoren des SKR weiterhin die Möglichkeit, den SKR-Mitgliedern einmal im Jahr eine Sachinformation (z.B. Kursangebote, neue Produkte, Publikationen, etc.) per e-news zukommen zu lassen.

Ausblick 2018

Kontaktpflege und Kooperationen

Die guten Kontakte zu anderen Verbänden und Vereinigungen werden gepflegt und weiter intensiviert.

Sensibilisierung / Öffentlichkeitsarbeit

Der SKR möchte den Beruf der Konservierung-Restaurierung und die Arbeit seiner Mitglieder der Öffentlichkeit stärker ins Bewusstsein rufen. Eine bessere Verankerung in der Öffentlichkeit erleichtert auch die politische Arbeit.

#KULTURERBE2018

2018 findet das Europäische Kulturerbejahr statt. Diese vom Europarat ausgerufene Ereignis bietet auf gesamteuropäischer Ebene eine Plattform für unzählige Anlässe zur Diskussion und Sensibilisierung zu unserem kulturellen Erbe. Auch die Eidgenossenschaft beteiligt sich am Kulturerbejahr. Der SKR engagiert sich im Trägerverein des Kulturerbejahres 2018 dessen Hauptpartner das Bundesamt für Kultur BAK ist. Die Kampagnenseite im Internet ist unter der URL <https://www.kulturerbe2018.ch> zu finden. Unter dem Hashtag #KULTURERBE2018 sind im ganzen Netz weitere Artikel und Aktivitäten zu finden (z.B. Facebook, etc.)



Gelungener Auftakt zum Kulturerbejahr 2018 am 21. März 2017 im Landesmuseum: www.kulturerbe2018.ch an dem auch Andreas Franz (Präsident SKR) und Martina Müller (Delegierte Denkmaltage SKR) teilgenommen haben (hinten im Gespräch mit Cordula Kessler NIKE).

Pressearbeit: Die begonnene Pressearbeit des Verbandes wird auch 2018 fortgesetzt werden. Der SKR wird, unter der Leitung der SKR Pressestelle und des an die Geschäftsstelle angeschlossene Pressearchiv, weitere Aktivitäten im Laufe des Jahres konkretisieren.

Für den News-Letter sind wir auf Unterstützung aus dem Kreis der Mitglieder angewiesen. Bitte sendet kurze Artikel oder Hinweise direkt an presse@skr.ch

Termine

9. März 2018 Generalversammlung und Diskussionssitzung im Naturhistorischen Museum in Bern. Der Versand der Einladung erfolgt im Januar 2018. Die Publikation der Unterlagen zur GV wird Mitte Februar im internen Bereich der SKR Webseite aufgeschaltet.

15. + 16. März 2018 Kongress "Kulturerbe, ein gemeinsames Gut. Für wen und warum?" statt. In der unter Schirmherrschaft von NIKE, BAK und ICOMOS ausgerichteten Tagung übernimmt der SKR dabei die Rolle eines Partners.

2018 Jahrestagung des SKRs: die ursprünglich geplante Zusammenlegung der SKR Jahrestagung mit dem Kongress "Kulturerbe, ein gemeinsames Gut. Für wen und warum?" wurde vom Vorstand fallengelassen. Im äusserst interessanten Programm des Kongresses sind kaum konservatorisch-restauratorische Themen vertreten. Der Vorstand plant nun im ersten Quartal 2019 eine ordentliche Jahrestagung, welche voraussichtlich im Tessin stattfinden wird.

Europäische Tage des Denkmals 2018: Der SKR Anlass zum Europäischen Denkmaltag findet dieses Jahr im Museum Burg Zug statt. Weitere Informationen zum Anlass erfolgen im Jahresverlauf über den SKR Newsletter.

FG Textil: Der Jahresanlass 2018 ist in Verbindung mit der vorangekündigten Kostüm-Ausstellung im Historischen und Völkerkundemuseum St. Gallen geplant. Der Termin wird zu einem späteren Zeitpunkt kommuniziert.

FG Notfall: Das ursprünglich für 2017 geplante Treffen der Fachgruppe Notfall wird, aus personellen Gründen, am 23. März 2018 im Staatsarchiv St. Gallen durchgeführt.

SKR Weiterbildung 2018

Technical Imaging: Practical methods for the scientific examination of fine arts, historical and archaeological objects. (ausgebucht)

Dieses exklusive, dreitägige Training konzentriert sich auf kostengünstige, einfache, aber modernste Methoden für visuelle, zerstörungsfreie Untersuchungsmethoden mit modifizierten Digitalkameras. Eine technisch-fotografische Dokumentation besteht aus einer Sammlung von wissenschaftlichen Bildern, die mit einer modifizierten Digitalkamera realisiert werden, welche in einem Bereich von ca. 360-1000 nm empfindlich ist. Jedes Bild liefert nur eine Teilinformation, aber zusammen stellen sie eine praktische und erfolgreiche Methode dar, um Kunstwerke und archäologische Artefakte zu studieren. Die Weiterbildung richtet sich an Kunsttechnologie- und Archäologiefachleute: KonservatorInnen, NaturwissenschaftlerInnen, ArchäologInnen. Ein spezifischer fotografischer Hintergrund wird nicht vorausgesetzt. Alles notwendige Wissen wird anhand theoretischer und praktischer Module während drei Tagen an die Teilnehmer vermittelt.

- Ort: «Sammlungszentrum» des Nationalmuseums, Affoltern am Albis
- Termin: 31. Januar - 2. Februar 2018

Wolbers-Kurs und Follow-up & Cleaning of Materials

Vom 16.-19.7.2018 wird Richard Wolbers sein Reinigungssystemvorstellen und einen praktischen Workshop in den Ateliers des «Museum der Kulturen Basel» durchführen. Schwerpunkt liegt dieses Mal auf den unterschiedlichen Materialien, die man an Kunst- und

Kulturobjekten findet. Das genaue Programm wird mit der Ausschreibung kommuniziert werden.

Am 20.7.18 findet ein Follow-up für TeilnehmerInnen statt, welche bereits in der Vergangenheit einen Wolbers-Kurs besucht haben. Es können Fragen gestellt und Beispiele aus der Praxis gemeinsam mit Richard Wolbers diskutiert und bearbeitet werden.

Büchse der Pandora - Vom Umgang mit Bioziden im Kulturgut

In den letzten Jahren wurde vielen sammlungsbetreuenden Konservatoren-Restauratoren und Kuratoren bewusst, dass in ihren Depots unzählige mit Bioziden (Schädlingsbekämpfungsmitteln) behandelte Kulturgüter liegen.

Das Erkennen, Spezifizieren und Quantifizieren von Bioziden und der Umgang mit kontaminierten Objekten stellt eine neue Herausforderung für unsere Berufsgruppe dar. Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz, die Fragen nach Objekthandling, Dekontamination, Exposition und dem Umgang durch den Nutzer/Besucher stehen im Raum. Diesen Fragen wollen wir in einem Seminar unter der Federführung von Dr. Boaz Paz nachgehen.

- Kursort: Historisches Museum Bern, Termin: wird noch definiert (voraussichtlich 3. Quartal 2018).

Weitere Veranstaltungen, welche vom Vorstand oder von den Fachgruppen organisiert werden, werden frühzeitig über den SKR Newsletter / Fachgruppen Newsletter kommuniziert. Die Anmeldung erfolgt jeweils auf der SKR Webseite www.restaurierung.swiss

Für weitere Termine konsultieren Sie bitte den Veranstaltungskalender auf der Verbandswebseite www.restaurierung.swiss

Dank

An dieser Stelle sei allen vor und hinter den Kulissen mitarbeitenden Mitgliedern, Fachgruppenkoordinatoren, Delegierten und in verschiedenen Gremien Einsitzenden für ihr unermüdliches Engagement gedankt. Auch den Mitarbeitern des Übersetzerpools und der Webseitenbetreuung sei herzlich gedankt. Last but not least dankt der Vorstand Caroline Trebing-Meierhans und Silvia Müller und ihrem Team für die angenehme Zusammenarbeit und die reibungslose Führung unseres Sekretariats.